






DRK Kreisverband Rostock e.V. AuRz Verantwortlich: Vorstand Unterschrift: 		Betriebsanweisung Gem. § 14 GefStoffV		Stand: 09/2018	
1. Geltungsbereich und Tätigkeit					
Alkoholische Desinfektionsmittel					
2. Gefahr für Mensch und Umwelt					
		<ul style="list-style-type: none"> • Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. • Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. • Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. • Verursacht schwere Augenreizung/ Augenschäden. • Verursacht schwere Verätzungen der Haut (nicht Händedesinfektion). • Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. • Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. 			
3. Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln					
 		<p>Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. • Für ausreichend Lüftung sorgen. • Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. • Bei der Verwendung nicht Essen oder trinken. • Behälter dicht verschlossen halten. • Einatmen von Sprühnebel vermeiden. • Augenschutz: Ggf. dicht schließende Schutzbrille mit Seitenschutz tragen. • Handschutz: Ggf. chemikalienfeste Schutzhandschuhe (gilt nicht bei Händedesinfektion) tragen. • Hautschutz: Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich. • Körperschutz: Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich. <p>Umweltschutzmaßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. <p>Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Universalbinder) aufnehmen. Bei größeren Mengen Absaugverfahren anwenden. • Mit saugfähigem Material aufwischen z. B. Lappen, Vlies. 			
4. Verhalten im Gefahrfall					
<ul style="list-style-type: none"> • Geeignete Löschmittel: Kohlendioxid, Löschpulver, alkoholbeständiger Schaum. • Flüssigkeit und sich bildende Dämpfe sind leicht entzündlich. • Sich ansammelnde Dämpfe können explosive Konzentrationen bilden. 					
5. Erste Hilfe		Notruf: 112			
		<ul style="list-style-type: none"> • Nach Einatmen: Reichlich Frischluftzufuhr. • Bei Augenkontakt: Einige Minuten behutsam mit Wasser spülen, ggf. Kontaktlinsen entfernen, sofort Arzt aufsuchen. • Nach Hautkontakt: Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen (gilt nicht bei Haut-/Händedesinfektion). Haut mit reichlich Wasser abspülen, ggf. Arzt aufsuchen (gilt nicht bei Händedesinfektion). • Nach Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen. Mund mit Trinkwasser ausspülen und reichlich nachtrinken, ggf. Arzt aufsuchen. 			
6. Sachgerechte Entsorgung					
Muss unter Beachtung der örtlichen Vorschriften, z.B. einer geeigneten Deponie oder einer geeigneten Verbrennungsanlage, zugeführt werden. Abfall sollte nicht über das Abwasser entsorgt werden.					